

Privatbauten

Das Familienhaus

Schwierigkeiten, die hier zu überwinden sind, bekanntlich enorme sind. Diese liegen in der spekulativen und mechanisierenden Strömung der Zeit. Die meist sehr gleichartigen Parzellierungen wirken immer monoton, und die Monotonie zu brechen und durch Abwechslung zu ersetzen, ist eine der Hauptaufgaben, die uns heute gestellt sind; das starrgeometrische, das trotz aller Bemühung die Straßenzüge selbst noch beherrscht, müßte der weichen, natürlichen Linie Platz machen.

In ihnen liegt der Reiz der alten "gewachsenen" Baulinie, gegenüber den steifen Strichen des Lineals und des Zirkels. Die Fortschritte, die in der Betätigung der freien Hand gerade im Alignierungswesen liegen, sind nicht zu verkennen und wir sind auch hier wenigstens auf gutem Wege. Es mehren sich die Zeichen, daß das Wohnen im Familienhaus das Ideal bildet, welches die künftige Entwicklung unserer Wohnfrage bestimmend beeinflußt.